

2024
OKTOBER
NOVEMBER



EVANGELISCH LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDEN WISMAR

Internetversion



GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist-St. Nikolai, Johannes, St. Marien und St. Georgen

INHALT

- 3 Geistliches Wort
- 4 Thema:
500 Jahre Evangelisches Gesangbuch
- 8 Übergemeindlich
- 9 Kinder & Familie
- 10 Jugend
- 11 Kinderhaus Koch'sche Stiftung
- 12 Ökumenischer Kirchenladen
Nachbargemeindlich
- 13 Seniorenheime / Krankenhausseelsorge
- 14 Kirchenmusik & Konzerte
- 16 GOTTESDIENSTE**
- 18 Freud und Leid
- 20 Heiligen Geist - St. Nikolai
- 22 Johanneskirche Wendorf
- 24 St. Marien und St. Georgen
- 26 Regelmäßige Veranstaltungen
- 28 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 29 Diakoniewerk
- 30 Christlicher Firmenwegweiser
- 31 Ansprechpartner*innen
in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pastorin Antje Exner,
Pastorin Helga Kretschmer, Pastor Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text
verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben.
Titelfoto: Helga Kretschmer
Satz/Gestaltung: Margret Benz | www.mb-satzgrafik.de
Druck: Druckerei Weidner GmbH
Auflage: 3450 **Redaktionsschluss:** 19. August 2024

AKTUELL

Liebe GemeindebriefleserInnen,
es bewegt sich was! Allenthalben begegnet uns der Personal- und fachkräftemangel, der uns auch in der kirchlichen Arbeit und unseren Gemeinden noch zu schaffen machen wird.

Heute und hier können wir aber von vielen Neuanfängen berichten. Seit dem Sommer haben wir eine fachkräftige Unterstützung bei der Konfirmanden- und Jugendarbeit. Das bringt neuen und frischen Wind in diesen Arbeitsbereich und wir freuen uns sehr darüber. Dorothea Franke stellt sich auf Seite 6 vor.

In Heiligen Geist – St. Nikolai hat außerdem Herr Polenz seine Zeit als Vikar begonnen. Auch darüber freuen wir uns sehr. Und ganz sicher wird er auch über die Gemeinde hinaus zu sehen und zu erleben sein. Lesen Sie über ihn auf Seite 20. Die Landeskirchliche Gemeinschaft freut sich über eine neue Predigerin (Seite 28). Auch sie werden wir wohl in der Stadt hier und dort erleben können.

Immer wieder finden sich auch neue Menschen, die sich ehrenamtlich in unseren Gemeinden engagieren. Auch davon werden Sie hier lesen. Und allen, die das schon tun oder getan haben, sei herzlich dafür gedankt.

Zu allen Neuanfängen wünschen wir Gottes Segen!

Ihre Pastorin Antje Exner

Sommersterne

Liebe Leserinnen, liebe Leser, haben Sie Sterne am Sommerhimmel beobachtet? Es war schön, in den lauen Nächten mit Muße die Sterne zu betrachten. Dennoch, das allein reicht nicht. Ich merke, wie klein ich doch bin und wie belanglos so manche Sorge, wie unsinnig so manches Weltgesehen.

Dann sehe ich diese Sterne. Sie leuchten am helllichten Tag, am 30. Juli, in einem botanischen Garten: Bunte tansanische Seerosen. Neben den Mimosen strahlen die Sterne. Ich bleibe stehen. Ich sinne nach: Jeden Morgen gehen die Seerosen von Neuem auf. Ich bin – ohne es beabsichtigt zu haben – „ganz im Moment“ hier und jetzt. Die Schönheit der ganzen Schöpfung zeigt sich mir in diesen Blüten. Wer bin ich denn?! Womit habe ich diese Schönheit verdient?! Womit, dass ich sehen kann?! Womit, dass diese Seerosen blühen?! Und womit, dass ich sie fotografieren kann?! Ich meine nachher, nachdem ich zu Ende gestaunt hatte.

Und ich staune, als ich die Sprüche für Oktober und November lese: Es ist die Güte des Herrn, dass wir nicht verlassen sind; seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und groß ist deine Treue. Der HERR ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen. (Klagelieder 3,22-24) Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, wie er verheißen hat, in denen Gerechtigkeit wohnt. (2. Petrus 3,13)

In diesem Zusammenhang sind für mich nicht die fernen Sterne am Himmel wesentlich, sondern ganz neu die Güte des Herrn, die er an mir, an uns wirken lässt. Seine Güte ist jeden Morgen neu – tagaus- tagein. Seine Güte ist: seine unerschütter-

GEISTLICHES WORT

liche, unverbrüchliche Liebe, seine gnadenvolle Liebe, liebevolle Gnade.

Und nun staune ich über den Herrn selbst und seine Güte, seine Barmherzigkeit, seine Treue. Meine Seele ist berührt und stimmt ein: „Deine Treue ist groß“.

Längst hab ich das Lied im Herzen:

„Die Güte des Herrn hat kein Ende ...“



Hoffen? Warten?

Ja, so von Gott berührt, kann das meine Seele (wieder). Innehalten mitten im Alltag jeden Tag neu, weil Gottes Güte, trotz allem, ob wir es bemerken oder nicht, jeden Tag neu sich uns zuwendet.

Solche „Sternstunden mitten am Tag“ die wünsche ich uns allen immer wieder. Auch jetzt, wenn die Tage kürzer und dunkler werden, wünsche ich Ihnen, dass Sie erfahren dürfen, dass Gottes unerschütterliche Liebe uns jeden Tag neu begegnet: im Schöpfer, im Erlöser und im Heiligen Geist. *Pastorin Helga Kretschmer*

PS: Vielleicht laden uns Psalm 8 und Psalm 148 oder diese Links zu dem erwähnten Lied dazu ein:

<https://www.youtube.com/watch?v=-P24kwvI4KA>

<https://www.youtube.com/watch?v=934pf7C1V54>

<https://www.youtube.com/watch?v=bBCHCGX596Y>

<https://www.youtube.com/watch?v=EnOFh9WFe6k>

<https://www.youtube.com/watch?v=PemhmovZRec>

THEMA



Liebe Leserinnen und Leser,

vor 500 Jahren wurden die ersten evangelischen Gesangbücher gedruckt. Tausende Ausgaben, Auflagen und Erweiterungen sollten den ersten Drucken folgen. Und so konnte im Laufe der Zeit ein enormer kultureller Schatz entstehen.

Gesangbücher haben im Wesentlichen folgende Aufgaben: Mit ihren Liedern holen sie die Menschen ab und ermutigen sie singend zu beten!

Idealerweise schaffen sie das, indem sie die Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit ansprechen, ihrem Umfeld abholen und sie bestärken und trösten. Möglicherweise ist dies ein Schwachpunkt unseres – zugegeben in die Jahre gekommenen – Gesangbuches und seines Begleitheftes dem sogenannten HELM (Himmel – Erde – Luft – Meer).

Doch Gesangbücher haben noch eine weitere Aufgabe: Sie bewahren einen Liedschatz, also ein kulturelles Erbe. Lieder, die wir dort nicht mehr finden oder gar aussortieren, verschwinden unweigerlich und gänzlich aus dem Brauchtum. Und genau dieses Spannungsfeld als auch der Umgang mit den digitalen Medien fordert die Spezialistengruppe für ein neues Gesangbuch sehr heraus. Und daher wird der Erstellungsprozess auch noch einige Zeit in Anspruch nehmen (müssen)...

Christian Thadewald-Friedrich

Die Top 5 für das neue Gesangbuch

10000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben beim Gesangbuchwettbewerb #sickunsdeinlied mitgemacht und ihre persönliche Top 5 für das neue Evangelische Gesangbuch, das bis zum Jahr 2030 erscheinen soll, gewählt.

Die Gewinner:

Top 1: Von guten Mächten wunderbar geborgen. Text: Dietrich Bonhoeffer (1944), Melodie: Otto Abel (EG 65) und Siegfried Fietz (zahlreiche regionale Begleit- und Zusatzhefte).

Top 2: Geh aus, mein Herz, und suche Freud. Text: Paul Gerhardt (1653), Melodie: August Harder (vor 1813).

Top 3: Großer Gott, wir loben dich. Text: Ignaz Franz (1768) nach dem „Te Deum laudamus“ 4. Jahrhundert, Melodie: Lüneburg (1668), Wien (um 1776), Leipzig (1819).

Top 4: Möge die Straße uns zusammenführen (Irische Segenswünsche). Text (nach irischen Vorlagen) und Melodie: Markus Pytlik (1988).

Top 5: Wer nur den lieben Gott lässt walten. Text und Melodie: Georg Neumark (1641)



Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906 – 9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944

geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen. Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924 – 1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.



Geh aus mein Herz und suche Freud

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen

spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienen-schar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung. Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen.



Ignaz Franz, seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche.

Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Und auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des 1. Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung.

ÜBERGEMEINDLICH

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Dorothea Franke, (Doro) und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Gemeindepädagogin für die Jugend- und Konfirmandenarbeit vorzustellen.

Ursprünglich komme ich aus Thüringen, habe jedoch die letzten fünf Jahre in Moritzburg gelebt, gewohnt und studiert. Nun hat mich die Suche nach meiner ersten beruflichen Beschäftigung an die Küste geführt. Vielleicht war es der Wunsch nach Meer, der Reiz, in einer neuen Umgebung neu anzufangen, oder vielleicht auch ein Ruf Gottes, der mich hierhergezogen hat.

Die Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand*innen liegt mir besonders am Herzen.

Diese Phase im Leben ist so entscheidend: Dinge werden losgelassen, andere geben Halt. Träume kristallisieren und verändern sich – es ist eine Zeit des Umbruchs. Genau hier möchte ich ansetzen. Gemeinsam mit den Jugendlichen will ich entdecken und erfahren, begleitet von einer großen Portion Gott im Leben, denn ich bin überzeugt, dass Religion einen bedeutenden und positiven Beitrag zur Entwicklung emanzipierter und mündiger Menschen leisten kann.

In Sprüche 8,17 heißt es: „*Ich liebe die mich lieben und die mich suchen, finden mich.*“

Gemeinsam mit engagierten Jugendlichen will ich auf diese Suche gehen – eine Suche, die, laut Gottes eigener Aussage, nicht erfolglos, aber individuell sein wird – und das ist das Spannende daran.

Ich bin 24 Jahre alt und gehe mit viel Hingabe an alles heran, was ich tue. Ich liebe



Dorothea Franke.

es, zu kommunizieren, Gespräche zu führen und zuzuhören – nicht nur darauf zu warten, selbst wieder sprechen zu können. Authentizität ist mir wichtig; was ich sage und tue, meine ich auch so. Zudem bin ich leidenschaftlich musikalisch: Ich höre, singe, spiele Musik und lebe in ihr.

Nun bin ich neu in Wismar und entdecke sowohl die Stadt als auch die Gemeinde. Meine ersten großen Ziele sind die Integration und das Ankommen. Zudem möchte ich eine Medienpräsenz aufbauen und natürlich eine engagierte Jugendarbeit mit spannenden Themen, guten Jugendabenden und Gesprächen über Gott, die Welt, das Leben, die eigene Person und den persönlichen Glauben etablieren.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen!

Doro



Frauen im Gespräch

Donnerstag, 17. Oktober, 19 Uhr

Gemeinderaum Heiligen Geist
Eingang Neustadt

Die Geschichtenwerkstatt ist zu Gast

In der Werkstatt werden Geschichten lebendig – beim Hören, Erleben und Entwickeln. Die Teilnehmenden werden dabei selbst aktiv, um ihre Impulse mit verschiedenen Materialien auszudrücken. Die entstehenden Werke bieten die Möglichkeit sich mit den Perspektiven anderer auseinanderzusetzen. Referentin: Johanna Rickelt, Leiterin Geschichtenwerkstatt im Zentrum kirchlicher Dienste Rostock

Donnerstag, 21. November, 19 Uhr

Gemeinderaum Heiligen Geist
Eingang Neustadt

Wir alle sterben

Im November, wenn das Jahr seinem Ende zugeht, beschäftigen sich Menschen traditionell mit dem Tod, besuchen Gräber und gedenken der Verstorbenen. Bei unseren Gesprächsabenden sind Themen um Tod und Sterben im November schon Tradition geworden. Auch in diesem Jahr wollen wir im Gespräch, in Fragen und Gedanken auf unsere eigene Sterblichkeit schauen. Dabei darf es auch heiter und spielerisch zugehen! Referentinnen: Bruni Romer und Petra Cremer sind ehrenamtlich beim Hospizdienst tätig.

ÜBERGEMEINDLICH

Ökumenische Taizé-Andachten in Wismar 2024

an folgenden Terminen
finden unsere Taizé-Andachten statt:



2. Oktober: 19 Uhr, St. Nikolai

6. November: 19 Uhr, St. Laurentius

Gewölbesingen mit Werken von der Gregorianik bis heute

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr St. Nikolai

Organisation: Bernhard Schubach

Am Freitag, dem 25. Oktober, wird um 19 Uhr im Gewölbe von St. Nikolai im Schein der Lichter Chormusik erklingen. Fünfzehn Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Wismarer Chören stehen dabei gut gesichert in den offenen Torbögen in mehr als 20 m Höhe.

Musikalisch geht es durch die Jahrhunderte von gregorianischem Gesang bis hin zu zeitgenössischen Werken.

So sollen dem Gewölbesingen neue Aspekte auch jenseits der Musik aus Taizé abgerungen werden. Ein Wagnis, das einen interessanten und stimmungsvollen Abend verspricht. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden.

Bernhard Schubach

Stadtweiter Gottesdienst am Reformationstag

31. Oktober

11 Uhr in Heiligen Geist

mit Bläsern.

Die Predigt hält A. v. Maltzahn

ÜBERGEMEINDLICH

Sommerfreizeit in Dänemark

Am Samstag, 20. Juli, um 8 Uhr ging unsere Fahrt nach Vinderup in Dänemark los. Die Busfahrt wurde zum Schlafen, Serien schauen und Musik hören genutzt. Endlich angekommen, haben wir als erstes unsere Zimmer eingerichtet, erst zwar sehr skeptisch aber nach einiger Zeit fanden wir es doch ganz gut. Die ganze Woche haben wir uns mit dem Propheten Jeremia und seinen Tätigkeiten beschäftigt. Wir haben ihn kennengelernt und versucht, ihn zu verstehen. Außerdem wurden viele Kennlernspiele gespielt, um unsere zwei Konfigruppen zusammenzuführen, was auch gut geklappt hat. ● **Am Sonntag** haben wir uns durch Jeremia mit dem Thema „Umgang mit unangenehmen Aufträgen“ beschäftigt. Wir haben einen Bibeltext gelesen und versucht uns vorzustellen, wie Propheten heutzutage aussehen, was wir von ihnen erwarten können und ob es Menschen gibt, die wir als Propheten bezeichnen würden. Den Nachmittag über haben wir viele lustigen Spiele gespielt. ● **Am Montag** haben wir uns mit dem Thema „Umgang mit Schuld“ befasst. Die Gruppen haben sich unter anderem gefragt, ob es einen Unterschied macht, zu glauben oder nicht. Viele waren der Meinung, dass es schon einen Unterschied macht. Wenn man an Gott glaubt, ist man nie alleine und man hat immer jemanden zu reden, er passt auf uns auf. Nachmittags waren wir kreativ, haben Steine nach Lust und Laune bemalt, Poker gespielt, Armbänder geknotet und vieles mehr. ● **Dienstag** war Outdoor-Tag. Vier verschiedene Gruppen mussten unterschied-



In großer Runde auf der Sommerfreizeit.

liche Stationen abgehen, um Aufgaben zu erledigen. Die Strecken waren ca. 17 km lang. Viele sind im Laufe des Nachmittags kaputt im Camp angekommen. Die eine oder andere Gruppe ist auch mehr gelaufen, da sie ganz schöne Umwege gegangen sind. Aber alle sind mehr oder wenig heil angekommen. Unterwegs haben wir viele verschiedene Tiere gesehen, zum Beispiel Hasen, Wildschweine, Kühe und weitere Tiere. ● **Am Mittwoch** haben wir uns mit dem „Umgang mit Ressourcen und Gerechtigkeit“ beschäftigt. In Gruppen wurden Rollenspiele vorbereitet. Es wurden viele unterschiedliche Szenen dargestellt, die aber auch irgendwie gleich waren. In allen Rollenspielen ging es um Ungerechtigkeit. Wir haben diskutiert, welche Lösungsansätze es geben kann, um die Ungerechtigkeit zu bewältigen. ● **Am Donnerstag** sind wir in die nächstgrößere Stadt Holstebro gefahren. Wie beim Outdoor-Tag hatten wir auch hier wieder die Aufgabe, bestimmte Orte aufzusuchen und Fotos zu machen, um die Stadt kennenzulernen. In 2er Gruppen durften wir danach die Stadt weiter erkunden. ● **Den letzten Tag** haben wir auf dem Gelände verbracht und das Abendprogramm vorbereitet. Da wird ein „Fernsehprogramm“ gedreht, mit Nachrichten, Werbung, Wetter, Soap und einem Krimi bestückt. Wir sitzen dann alle zusammen und gucken es an. Ich denke, dass ich für alle sprechen kann, dass der letzte Abend eines der besten Dinge an der Sommerfahrt ist.

Emily-Nora Gagzow, Teamerin



KINDER & FAMILIEN

Teenie-Kirche 5.- 6. Klasse

Hast du Lust, Kirche und Gemeinde ganz neu zu entdecken? Magst du deine Musik hören, coole Lieder singen und erleben, wie Geschichten aus der Bibel in dein Leben hineinleuchten?

Willst du mit anderen deines Alters Zeit verbringen, die Frage nach Gott stellen und gemeinsam nach Antworten suchen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir machen, was gemeinsam Spaß macht, feiern Feste, tanzen, basteln, spielen, essen und haben eine tolle Zeit zusammen.

Teenie-Kirche ist jeden Montag um 15.30 Uhr im Gemeindesaal der Heiligen-Geist-Kirche.

Kinderkirche in den Schulen

Die Kinderkirche von der ersten bis zur vierten Klasse findet in den Schulen „Robert-Lansemann“, „Fritz-Reuter“ und „Rudolf-Tarnow“ statt.

Infos bekommt ihr dort oder bei mir.

KinderkircheExtra (in der Kirche)

Du bist herzlich willkommen! Lass dich von anderen entdecken und lerne andere Gesichter kennen.

Es erwartet dich ein Programm mit Aktionen, Spielen, cooler Musik und kleinem Imbiss.

Die Kirche ist ein toller Ort, wo wir gemeinsam ganz weit sehen können. Dinge und Fragen, die uns beschäftigen finden hier einen Raum. In Geschichten der Bibel hören wir, wie Gott es hell machen möchte in den Herzen der Menschen – ein Gedanke, von dem wir uns anstecken lassen dürfen.

Start der KinderkircheExtra ist am Samstag, dem 12. Oktober 2024, von 10 bis 12 Uhr, in der Heiligen-Geist-Kirche.

Krippenspiel 2024

Liebe Kinder,

bald beginnen wieder die Proben für unser Krippenspiel!

Wenn ihr Lust habt, in diesem Jahr Maria oder Josef, ein Hirte, ein Engel oder vielleicht auch ein Tier aus der Weihnachtsgeschichte zu sein, dann seid ihr bei unserem Krippenspiel genau richtig!

Wir treffen uns zu einer ersten Probe am Freitag, dem 11. Oktober 2024, um 17 Uhr im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche (Eingang Neustadt).

Ich freue mich auf neue Lieder und neue Texte rund um die Weihnachtsgeschichte und natürlich auf EUCH!

Eure Olga Feyer

Alle Infos zu den Veranstaltungen für Kinder und Familien gibt es bei:

Gemeindepädagogin Olga Feyer, **Neue Nr.:** 0175 9489061, Mail: olga.feyer@elkm.de

JUGEND



Was glaubst du?

Es geht weiter – aber anders!

Ab Montag, 2. September 2024, startet die JG in der Heiligen-Geist-Kirche Wismar.

Besonders für die, die gerade konfirmiert wurden, ist das eine gute Chance, dabei zu bleiben, neue Leute kennenzulernen und über spannende Themen zu quatschen.

Was passiert?

Jeden Montag 18 Uhr reden wir bei Tee, Abendessen, Andacht und Gemeinschaft über Fragen wie zum Beispiel:

- **Woran glaube ich?**
- **Was gibt mir Halt und Kraft?**
- **Wer bin ich und wer will ich sein?**
- **Was kann ich und wo finde ich Unterstützung?**

Werde Teil der Jungen Gemeinde!

Eure Dorothea Franke –
die neue Gemeindepädagogin
Telefon: 0160 2340494
E-Mail: dorothea.franke@elkm.de

Teamer-Treffen

Auch die Teamer-Treffen starten wieder regelmäßig:

Der erste Termin ist am Montag, 16. September 2024 um 16.30 Uhr – kommt vorbei und helft mit, die Konfi-Arbeit zu planen und mitzugestalten.

Musikworkshop „Liederkiste“

Für alle Musikbegeisterten von 9 bis 99 Jahren bietet die Propstei Wismar einen Musikworkshop an. Spielt gemeinsam neue Lieder und bringt eure musikalischen Fähigkeiten in kleinen Gruppen ein.

Anmeldung und Infos unter:
ejm-wismar.de.



Und sonst?

Folgt unserem neuen Instagram Account **@jg.wismar**, um immer up to date zu bleiben. Aktionen sind in Planung, darunter auch wieder ein Weihnachtsspiel, geschrieben und aufgeführt von Jugendlichen.

Merkt es euch vor – mehr Infos folgen!



JGWISMAR

„Wer will fleißige Handwerker seh`n“

In einer Kita gibt es immer viel zu tun. Wo so fleißig gespielt wird, da werden auch Renovierungsarbeiten fällig. Gerade im Kindergartenbereich im Haupthaus waren die Fußböden zum Teil schon zu stark abgenutzt und auch die Wände hatten einen neuen Anstrich nötig. Seit Beginn des Jahres wird nun fleißig renoviert und saniert und die schönen neuen Farben der Böden und die frisch gemalten Wände lassen die Räume neu erstrahlen. Auch hat sich das Kita Team in der letzten Zeit verstärkt mit dem Raumkonzept, insbesondere für den Kindergartenbereich, auseinandergesetzt. Im Sinne des teiloffenen Konzepts werden die Kindergartenkinder in der freien Spielzeit zukünftig Funktionsräume vorfinden. Wollen sie lieber:

...Bauen und Konstruieren im **Bauraum?**

(siehe „Funktionsräume“ grün)

...Spielen oder Experimentieren im

Forscherraum? (siehe „Funktionsräume“ blau)

...Verkleiden, Einkaufen, in der Küche oder in der Puppenecke spielen im **Fantasieraum?** (siehe „Funktionsräume“ rot)

... entspannen und sich in einer Höhle zurückziehen oder in der Bücherecke lesen im **Sinnesraum?**

... ihrer Kreativität freien Lauf lassen und malen und basteln im **Kreativraum?**

Hier ist für jedes Kind etwas dabei!

Außerdem haben wir ja zusätzlich auch unseren großen Mehrzweckraum (siehe „Mehrzweckraum“) für die regelmäßigen wöchentlichen Angebote, wie die Andacht, Sport- und Bewegungsangebote und Musikalische Früherziehung zur

KINDERHAUS KOCH`SCHE STIFTUNG



Verfügung, sowie einen weiteren Raum im Obergeschoss, der demnächst für die Vorschulkinder zum „Schule spielen“ hergerichtet wird. Wir sind noch lange nicht am Ende mit der Umsetzung, im Kreativraum ist z.B. eine größere Baumaßnahme notwendig geworden, die etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt; die Fortschritte sind aber bereits jetzt schon deutlich sichtbar! Ein großes DANKE an alle beteiligten Firmen, sowie auch an alle diejenigen, die uns mit Geld- und Sachspenden weiterhin bei unserem Vorhaben und unserer Arbeit unterstützen! Wenn Sie auch etwas Spenden wollen, können Sie unter dem Verwendungszweck „Baumaßnahmen evangelisches Kinderhaus Koch`sche Stiftung“ gerne folgende Bankverbindung nutzen:

Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen

IBAN: DE401405100001365

BIC: NOLADE21WIS

Viele Grüße aus dem evangelischen Kinderhaus und bis bald!

Ihre Sabine Summerer



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, wird schon seit einigen Wochen wieder gekocht im Ökumenischen Kirchenladen. Das ist großartig!

Lassen Sie sich einladen:

Mittagstisch:

dienstags von 12.30 bis 14 Uhr

Und es gibt ein neues Angebot:

Töpfern: an einem Samstag im Monat

Informationen darüber („wie was wann“) bei der Koordinatorin Ulrike Steinbrück (Telefonnummer siehe unten)

Außerdem sucht der Verein dringend neue Mitglieder!

Melden Sie sich gerne bei mir.

(Telefonnummer auf Seite 31)

Für den Verein: Antje Exner

ÖFFNUNGSZEITEN UND ANGEBOTE

MONTAG: 9.30 - 11.30 vierzehntägige Malgruppe

DIENSTAG: 10–12 Uhr Handarbeitskreis

12.30 – 14 Uhr Mittagstisch

17 Uhr Linedance

MITTWOCH: 10.30 Uhr Frauenturnen Ü 60

14–17 Uhr Offener Treff

DONNERSTAG: 15 Uhr Donnerstag-Cafe

(ehem. Seniorennachmittag)

am 24. Oktober (Vikar Hr. Polenz) und

am 21. November (Pastorin Exner)

FREITAG: 10–12 Uhr Frauenturngruppe Ü60

14–17 Uhr Offener Treff

SONNTAG: monatliche Gottesdienste, siehe

Gottesdienstseite (Mitte des Heftes)

Schiffbauerpromenade 3

Kontakt: Ulrike Steinbrück (Koordinatorin)

Telefon: 0151-55766469

NACHBARGEMEINDLICH

Neues aus der Nachbarschaft

Nach intensiven Gesprächen mit Propst Antonioli und den Kirchengemeinderäten in Proseken-Hohenkirchen und Gressow-Friedrichshagen haben die beiden Kirchengemeinderäte beschlossen, einer gemeinsamen Pfarrstelle für beide Gemeinden zuzustimmen. Das ist die einzige Chance auf eine Stellenausschreibung für unsere Gemeinden. Diese sogenannte Sprengelbildung bedeutet, dass die Eigenständigkeit der beiden Kirchengemeinden vollständig erhalten bleibt, das war beiden Gemeinden wichtig.

Die Stellenausschreibung ist online:

<https://www.stellenvermittlung-nordkirche.de/index.php/Jobs/22998>

Erntedank am 6. Oktober

um 10 Uhr in Gressow und

um 14 Uhr in Hohenkirchen

Apfeltage

► Am 10. Oktober in **Proseken**

► Geplant ist ein Kindererntedankfest für alle Kinder der Region am 11. Oktober 2024 um 16 Uhr auf dem Spielplatz in **Gressow**. Selbst Apfelsaft pressen, kosten, spielen.

► Am 19. Oktober steht die mobile Apfelpresse auf dem Hof des Freizeitheims (Altes Pfarrhaus) in **Friedrichshagen**.

Alle Infos finden Sie in unseren

Gemeindebriefen:

<https://www.kirche-gressow-friedrichshagen.de/wp-content/uploads/2024/07/Gbrief-8-10-24.website.pdf>

https://www.kirche-mv.de/fileadmin/Gemeindeseiten/mecklenburg/proseken-hohenkirchen/Gemeindebriefe/Gemeindebrief_24-02_web.pdf

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:

17. Oktober, 21. November

Städtisches Senioren- und Pflegeheim

Haus Friedenshof

jeden 2. Donnerstag, 15.30 Uhr:

10. Oktober, 14. November

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

jeden 1. Donnerstag, 10 Uhr:

10. Oktober, 07. November

Städtisches Senioren- u. Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30 Uhr:

14. Oktober, 11. November

Haus „Seestern“ Wendorf

jeden letzten Freitag, 10 Uhr:

18. Oktober, 22. November

Tagespflege Hameyer Hinter dem Rathaus

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr:

16. Oktober, 06. November

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster

jeden 1. und 3. Dienstag, 9.45 Uhr:

01. Oktober, 15. Oktober

05. November, 19. November

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. und 3. Dienstag, 10.30 Uhr:

01. Oktober, 15. Oktober

05. November, 19. November

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:

24. Oktober, 28. November

Evangelische Krankenhauseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhauseelsorgerin für Sie da.

Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: **03841 331484**.

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen.

An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.



.....

An meinem Küchenschrank hängt eine Geburtsanzeige. Eine glückliche Familie ist zu sehen, strahlende Eltern und ein etwas zerknittertes Baby. Dieses Bild zaubert immer wieder ein Lächeln auf mein Gesicht. Aber nicht alle Schwangerschaften finden ein gutes Ende. Ungefähr jede 6. Frau erleidet eine Fehlgeburt. Manchmal ganz früh und unbemerkt. Aber manchmal auch mitten in Hoffnung und Vorfreude auf ein Kind. Und viel zu oft bleiben die Familien dann mit ihrem Kummer allein.

In einer Gedenkstunde für diese „Sternenkinder“ gibt es Raum für die Erinnerung und den Abschied. Zeit, für Traurigkeit und Anregungen zu neuer Hoffnung auf das Leben. **Am Sonnabend, den 23. November um 11 Uhr** lade ich ein zu einer solchen Gedenkfeier in die Trauerhalle des Friedhofs. In diesem Rahmen findet auch die Beisetzung der Sternenkinder des vergangenen Jahres aus unserer Klinik statt. Eltern, Familien und Freunde sind herzlich willkommen – ganz gleich, wie lange ihr Verlust zurückliegt.

Pastorin Cornelia Ogilvie, Krankenhauseelsorgerin am Sana-Hansekllinikum Wismar

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Sonntag, 29. September, 19 Uhr

Heiligen Geist

› DEINE STADT SINGT

Ein Mitsingkonzert mit einem bunten Repertoire aus Popsongs, Oldies und Evergreens der letzten 50 Jahre Musikgeschichte.

Eintritt: 17 Euro, KKV in der Touristinformation und Edeka Jens Meier und an der Abendkasse

Donnerstag, 3. Oktober, 17 Uhr

Heiligen-Geist

› FESTKONZERT

„50 JAHRE KANTOREI WISMAR“

Sinfoniekantate Lobgesang – „Hymn of Praise“ op. 52 von Felix Mendelssohn Bartholdy mit der Kantorei Wismar, Solisten, Collegium für Alte Musik Vorpommern Leitung: Christian Thadewald-Friedrich

Eintritt: B 20 € (erm. 15 €) bis A 30 € (erm. 25 €)

KVV in der Touristinformation Wismar

(Lübsche Str. 23a)

Donnerstag, 7. November, 17 Uhr

Johanneskirche

› KONZERT

Shantychor Blänke e. V. der Hansestadt Wismar

Eintritt frei – Spende erbeten



Find us on
Facebook



YouTube

www.kirchenmusik-wismar.de

Samstag, 9. November, 19 Uhr

Heiligen Geist

› MISSA BREVIS

von Jacob de Haan

mit dem Posaunenchor Wismar und der Chorgemeinschaft Wismar

Die Missa Brevis begeistert mit ihren eingängigen Melodien und klaren Harmonien. Sie bringt so etwas Licht und Wärme in den November.

Eintritt frei – Spende erbeten.

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr

St. Georgen

› ANDACHT UND FESTAKT

„50 JAHRE KANTOREI WISMAR“

Liturgie: Pastorin Antje Exner und

Pastor Thorsten Markert

Musik: Kantorei Wismar

Im Anschluss an die Andacht wird zum Verweilen bei Grußworten, Musik, Imbiss und Getränken in der St. Georgen-Kirche eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Spenden und ein Unkostenbeitrag für den Imbiss werden erbeten.

Samstag, 23. November, 17 Uhr

St. Nikolai

› KONZERT ZUM

EWIGKEITSSONNTAG

Requiem op. 48 von Gabriel Fauré

mit der Kantorei Wismar, Solisten,

Orchester Concerto Celestino Schwerin

Leitung: Christian Thadewald-Friedrich

Eintritt: B 20 € (erm. 15 €) bis A 30 € (erm. 25 €)

KVV ab 28. Oktober in der Buchhandlung Peplau

(Krämerstr. 23)

Freitag, 29. November, 19.30 Uhr
Heiligen Geist

› „**SWINGING CHRISTMAS**“

mit Andreas Pasternack
Jazzig bis gefühlvoll arrangierte
Weihnachtslieder, humorvoll und charmant
präsentiert von einem beliebten Künstler
unseres Landes.

Tickets (25 €) telefonisch unter 0176 25718825
und ab 1. November auch in der
Touristinformation Wismar.

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr
Neue Kirche

› **ADVENTSKONZERT**

mit dem ökumenischen Chor „Quodlibet“
und Instrumentalisten
Leitung: Eva Kienast
Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten.

Spendenkonto Kantorei Wismar
(Kirchengemeinde St. Marien und
St. Georgen):
IBAN: DE10 1405 1000 1000 0035 54
BIC: NOLADE21WIS



AUSBLICK

Donnerstag, 26. Dezember, 17 Uhr
St. Georgen

› **WEIHNACHTSKONZERT**
DER KANTOREI WISMAR

Das Weihnachtsoratorium (Kantaten 1 bis 3)
von Johann Sebastian Bach
mit der Kantorei Wismar, der Kinder- und Ju-
gendkantorei,
Solisten, Collegium für Alte Musik Vorpommern
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich

Eintritt: B 20 € (erm. 15 €) bis A 30 € (erm. 25 €)
KVV ab 2. Dezember in der Buchhandlung
Bücherwelten (Sargmacherstraße 2) und
per Mail: andrea.lehmann@elkm.de

PSALMENKONZERT – 35 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION



35 Jahre
Friedliche Revolution

Wir erinnern an die erste
Großveranstaltung
des Neuen Forums in Proseken
für Wismar und Umgebung
am 18. Oktober 1989.

Ort: Kirche Proseken
Freitag: 18. Oktober 2024

17.00 bis 19.00 Uhr | Um Spenden wird gebeten.

PSALMENKONZERT 1953

Leitung: Christian Thadewald-Friedrich

„Gegen Vergessen - für eine lebendige Demokratie“

GOTTESDIENSTE

■ 29. September • 18. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Erntedankfest und Gemeindeversammlung, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pn. Exner
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leibe und Seele, Präd.in Neumann

■ 6. Oktober • Erntedankfest

Heiligen Geist	11 Uhr	Erntedank-Gottesdienst für Klein und Groß mit Taufe und Einführung des Vikars Hr. Polenz
Johanneskirche	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und herzhaftem Kirchenkaffee, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P.i.R. Schmachtel

■ 13. Oktober • 20. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Daniel Dressler (Brüdergemeinde)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Präd.n. Heinrich
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn.i.R. C. Wolf
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leibe und Seele, Präd.in Neumann

■ 20. Oktober • 21. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Schmachtel
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. H. Daewel

■ 27. Oktober • 22. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Jebram
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. H. Daewel

■ Donnerstag, 31. Oktober • Reformationstag

Heiligen Geist	11 Uhr	Reformationsgottesdienst mit Posaunenchor, Pn. Exner, Predigt: A. v. Maltzahn
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst „Tapetenwechsel“, Pn, Kretschmer



Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche und St. Nikolai zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt.

■ 3. November • 23. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Cremer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Hinrichs
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pn. Exner und Vikar Polenz

■ 10. November • drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst zu St. Martin, wir teilen das Abendmahl Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Präd. Heinrich
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit KonfirmandInnen, Pn. Exner

■ 17. November • vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer, mit Gebet für verfolgte Christen
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, N.N.

■ Mittwoch, 20. November • Buß- und Betttag

Neue Kirche	18 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
-------------	--------	--------------------------

■ 24. November • letzter Sonntag des Kirchenjahres/ Ewigkeitssonntag

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres, Pn. Exner
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leibe und Seele, Präd.in Neumann
Trauerhalle	14 Uhr	Andacht zum Gedächtnis der Verstorbenen, Pn. Exner

■ 1. Dezember • Erster Advent

Johanneskirche	10 Uhr	Lieder am Adventskranz, Pn. Kretschmer
St. Georgen	11 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Markt der Möglichkeiten, Pn. Exner u. Evangelisches Kinderhaus



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren!

(nur in der Druckversion verfügbar)



*Was bei den Menschen unmöglich ist, das
ist bei Gott möglich.*

Lukas 18,27

(nur in der Druckversion verfügbar)

*Alle eure Sorgen werft auf ihn,
denn er sorgt für euch.*

1. Petrus 5,7



Fotos: pixabay

*In der Welt habt ihr Angst, aber siehe ich
habe die Welt überwunden.*

Johannes 16,33

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI



*Frank
Polenz.*

Liebe Gemeinde,

seit April bin ich Vikar in Ihrer Gemeinde, bislang in der Schulphase an der Lansemann-Schule. Ab Oktober beginne ich meine praktische Ausbildung als aktiver Teil der Gemeinde und ich freue mich schon sehr darauf, Sie kennenzulernen.

Zusammen mit meiner Frau Jasmin und unseren drei Söhnen (Vincent, 6, Emil, 3, Answin, 1) lebe ich in Hohen Viecheln. Dort ist es recht idyllisch und das entschädigt uns ein wenig, in Wismar keine geeignete Wohnung gefunden zu haben.

Ich freue mich besonders darauf, Gottesdienste (mit)gestalten zu können und lebender Teil der Kreise und Gruppen zu sein. Ich möchte Pastor werden, um mit Menschen eine Arbeit ausüben zu können, von der ich von ganzem Herzen überzeugt bin. Daher hoffe ich, dass viel Zeit für Besuche und seelsorgerische Tätigkeit sein wird. Auf die Gespräche mit Ihnen freue ich mich und hoffe auf offene Rückmeldung und viele Anregungen. Kommen Sie gerne auf mich zu, denn so kann ich hoffentlich viel von und mit Ihnen lernen. Gottes Segen Ihnen allen,

Frank Polenz

Danke für alle Heiligen Rückblick auf die Andachtsreihe am Georgenaltar – was uns die Heiligen heute zu sagen haben:

Wo der gewaltige gotische Altar in Zukunft stehen soll, ist nach wie vor umstritten. Umso wichtiger ist seine praktische Nutzung als Ergänzung des vielfältigen religiösen Angebotes in unseren Wismarer Kirchen. Die Andachtsreihe von Anfang Juni bis Ende August wurde von Gerald Exner und Karen Hammer konzipiert. Sie ließen in dieser Zeit jeden Montag um 18 Uhr insgesamt 14 der 54 Figuren zu Wort kommen, erklärten das Leben und Wirken der Heiligen und stellten Bezüge zu unserer Zeit her. Musikalisch begleitet wurden die Andachten von Martin Pohley auf der Alt-Blockflöte. Dieses wertvolle Angebot für Bewohner*innen und Besucher*innen unserer Stadt soll auch im nächsten Sommer fortgesetzt werden. Den Mitwirkenden an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

*Im Namen des Kirchengemeinderates
Bernd Schindler*



Besucher der Andachten am Georgenaltar.

Neuer Glanz über der Heiligen-Geist-Kirche

Vielleicht haben Sie es schon in der Sonne blinken sehen – die Kupferdecke über unserem Dachreiter erstrahlt in neuem Glanz. Fast ein Jahr haben wir allein am Dachreiter gebaut, weil immer nochmal unerwartete Schäden zutage kamen. So waren die Eisennägel, mit denen die historische Verblechung am Holz befestigt war, durch fehlende Belüftung von Feuchtigkeit zerfressen. An vielen Stellen war dadurch die Verblechung kaum noch am Holz gesichert und musste komplett erneuert werden. Nun ist alles auf dem Stand aktueller Technik sturmfest verfalzt und mit Spangen nach innen gesichert.



Beim Bergen der Kugel im letzten Jahr mussten wir feststellen, dass leider keine Zeitkapsel mit Dokumenten aus früherer Bauzeit vorhanden war. Damit das den Menschen, die in – hoffentlich ferner – Zukunft wieder ran müssen anders geht, haben wir jetzt eine Zeitkapsel in unserer Kupferkugel untergebracht. Ein paar Münzen, aktuelle Zeitungen sowie eine Technische Zeichnung der Sanierung am Reiter haben wir für unsere Nachkommen da hineingesteckt. Und mit diesem Inhalt konnte die Kupferkugel, wie auch der Wetterhahn als altes Original wieder aufs Dach. Auch die Glocke ist wieder eingezogen.

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI



Fotos: Nicole Hollatz

Nach dem Abbau des Turmgerüsts kann sie ihren Betrieb mit Uhrenschlag und Läuten zum Gottesdienst wieder aufnehmen.

Ein Großteil der Lanze, das ist die Stange, auf der Kugel und Hahn montiert sind, konnte erhalten und wieder auf den Reiter gesetzt werden. So sollte es jetzt auch gern mehr als 100 Jahre halten.

Eine aufregende Bauzeit neigt sich dem Ende zu, denn auch die Dachdeckerarbeiten kommen zum Schluss. Die Südseite zur Lübschen Straße hin ist bereits fertig eingedeckt und muss nur aus Sicherheitsgründen bis zur kompletten Fertigstellung noch eingerüstet bleiben. Am Westgiebel - zur Neustadt - und auf dem Hof werden die Gerüste als Lager für die vielen Dachsteine benötigt. Aber auch hier ist ein Ende in Sicht.

Der nächste Bauabschnitt gilt dann dem mittelalterlichen bleiverglasten Fenster an der Nordseite (also zum Hof), aber auch das Dach des Langhauses an der Lübschen Straße bedarf einer Sanierung. Wundern Sie sich also nicht, wenn die Heiligen Geist Kirche immer mal wieder teilweise unter Gerüst verschwindet, wir werden noch ein paar Jahre damit leben müssen. *Eure Küsterin Ulrike Rachholz*

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Erntezeit – Dankezeit

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Johannesgemeinde mittragen, die mitbeten, mithelfen, mit anpacken; ob es von Menschen gesehen wird oder nicht. Gott sieht es und wir spüren alle den Segen, der dadurch in der Gemeinde ist.

Ein ganz herzliches Dankeschön!

Muss ich erst krank sein, erst meine Kraft verlieren und unter Schmerzen erst meine Grenzen spüren, bevor ich sehe, was ich jetzt an gesunden und unbeschwerten Stunden hab'?

Nein ich will heute schon schmecken, ich will heute schon fühlen, ich will sehen, was gut ist, ehe ich es verlier'.

Ich will Gott heute schon danken, will ihn heute noch loben, will ihm heute noch sagen: du bist gut zu mir!

Muss ich erst hungern, erst mit gebroch'nem Willen nach allem greifen, um meinen Bauch zu füllen, bevor ich schmecke, was ich oft nur verschlinge? Macht erst die Sehnsucht Dinge klar? *Refrain.*

Muss ich erst weinen, muss ich um Menschen trauern und böse Worte erst überm Grab bedauern, bevor ich merke, was ich an andern habe? Sind Menschen erst im Grabe schön?

Nein ich will heute entdecken, was mir and're bedeuten, ich will Menschen schon lieben, ehe ich sie verlier. Ich will Gott heute noch loben, ihm für andere danken, will ihm heute noch sagen: Du bist gut zu mir!

„Ich will heute schon schmecken“, Text & Melodie: Manfred Siebald, © 1986 Gerth Medien, Wetzlar
Veröffentlicht mit freundl. Genehmigung v. 14.08.2024



Grab von Mathias Kretschmer mit Kreuz und Bank.

Jesus lebt, mit ihm auch wir.

Im Oktober 2024 jährt sich der Todestag von Pastor Mathias Kretschmer zum ersten Mal.

Eine herzliche Einladung gemeinsam einen Danke-Tag zu halten.

Mit einer Andacht an seinem Grab am Samstag, dem 19. Oktober, um 11.30 Uhr und nachher in der Johanneskirche bei einem Teller Suppe wollen wir uns dankbar an ihn erinnern. Wir wollen auch danken, wie der Herr uns in diesem Jahr als Einzelne und als Gemeinde begleitet hat.

Wenn Sie dabei sein möchten und können, geben Sie für die Planung gerne Bescheid. (Siehe Seite 33)

Gelobt sei Gott,
der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1,3)

Wir feiern: das Erntedankfest

► Sonntag, 6. Oktober

mit Festgottesdienst um 10 Uhr; mit Abendmahl und herzhaftem Kirchenkaffee. (Listen fürs Büffet und Erntegaben liegen aus)

► Kinder-Ernte-Danke-Fest



Freitag, 11. Oktober

Das Fest findet in GRES-SOW auf dem Spielplatz, für alle Kinder der Region, um 16 Uhr statt. Selbst

Apfelsaft pressen, kosten, spielen.

Frauen-Gebets-Bewegung/ Missionsgebetskreis



Jeweils am Donnerstag, der auf den Frauenkreis folgt, um 15 Uhr.

Informationen bei Elfriede Bernecker und Anne-Dorle Fechner.

Johannes-Café

immer am letzten Donnerstag im Monat von 14 bis 15,30 Uhr geöffnet

31. Oktober „Reformations-Café“

28. November

Wir freuen uns auf Sie!

Donnerstag 31. Oktober, 10 Uhr: Tapetenwechsel

Gottesdienst zur Reformation

Wir feiern Reformation: Was ist sie? Was will sie?

Und wie ist sie mit einem Tapetenwechsel zu vergleichen? Danach Kirchenkaffee.

Konzert: Donnerstag, 7. November, 17 Uhr

Johanneskirche
Shantychor Blänke e. V.
der Hansestadt Wismar
Eintritt frei,
Spende erbeten



Mittwoch 6. November, 17 Uhr Martins-Laternen

Wir starten in der Kirche.

Dann laufen wir mit den Laternen (bitte mitbringen). Wieder an der Kirche angekommen gibt es Kinderpunsch an der Feuerschale und Hörnchen (Milchbrötchen) teilen.

Info: Jens und Käte Wischeropp



Einladung zur Beichte und zum Gebet am Buß- und Betttag

Am Mittwoch, dem 20. November, von 10 bis 12 Uhr ist die Johanneskirche für stilles Gebet und Seelsorge/Beichte offen! Info: Pastorin Helga Kretschmer.

Einladung zu „Luther und das Seepferdchen“

Erstes von mehreren Mitmachtreffen startet am Dienstag, dem 5. November, um 15 Uhr und ist für alle zwischen 5 und 100 Jahren.

Folgende Treffen sind geplant: 5., 19., November und 3. Dezember

Dann nach einer Winterpause im Februar wieder.

Vorschau:

„Türchen auf“ / Herbergssuche

Das **Krippenspiel** ist für Freitag, dem 6. Dezember, um 17 Uhr geplant.

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Erntedank

Der Gottesdienst zu Erntedank findet in der Neuen Kirche am 29. September statt. Vielleicht erreicht Sie der Gemeindebrief ja rechtzeitig und damit die Information auf diesem Wege.

Wieder wollen wir den Altar schmücken mit Früchten aus Garten und Feld. Zugleich können auch (haltbare) Lebensmittel gekauft werden, als Symbol für den Ertrag unserer Arbeit und allem Guten, was wir von Gott erhalten. Nach dem Gottesdienst kommen diese Gaben der Wismarer Tafel und dem Mittagstisch für Leib und Seele zugute.

Gleich im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Imbiss und die

Gemeindeversammlung.

Einmal im Jahr sind wir laut Gemeindeordnung aufgefordert und es ist ein guter Brauch über den Gottesdienst hinaus über Belange, Entwicklungen, Gruppen und Kreise zu informieren. Hier ist auch die Gelegenheit für Gemeindeglieder, zu reagieren, Ideen oder Kritiken einzubringen.

Alle Anregungen und Meinungen nimmt dann der Kirchengemeinderat mit in die

Kirchengemeinderatsklausur

vom 9. bis 10. November. Unsere Sitzungen jeden zweiten Mittwoch im Monat sind sehr gefüllt. Daher ist es gut, sowohl die Arbeit des Kirchengemeinderates als auch grundsätzliche Entwicklungen und Planung in Blick zu nehmen:

Welche Schwerpunkte nehmen wir uns vor und was müssen wir mangels Kraft

sein lassen? Wie gehen wir mit unseren Finanzen um und was schaffen wir baulich. Insbesondere die Erneuerung und Erweiterung der Neuen Kirche wird uns beschäftigen, da wir immer wieder an räumliche Grenzen stoßen.



Friedensdekade 2024

Traditionell gibt es die Friedensdekade zehn Tage bis zum Abschluss mit dem Gottesdienst am Buß- und Betttag. Zum Redaktionsschluss steht leider noch nicht alles fest. Achten Sie auf die aktuellen Informationen.

Der Martinstag fällt in diese Zeit und ist somit am 11. November die letzte Gelegenheit ein Päckchen für die Albanienhilfe gepackt abzugeben.

Propst Markus Antonioli hält am 17. November die Predigt in der Neuen Kirche und ist anschließend zum Gespräch zum Thema und zur kirchlichen Entwicklung bereit.

Im abschließenden Gottesdienst am Buß- und Betttag in der Neuen Kirche bedenken wir unsere Anteile und Möglichkeiten an den Entwicklungen zum Frieden in dieser Welt.

Offene Kirche

Gerlinde Gartzke macht mit

Liebe Frau Gartzke, Sie sind nun beim Team Offene Kirche dabei. Wie sind Sie dazu gekommen?

Ich habe den Aushang gelesen und fand es schade, dass es noch Zeiten gibt, wo die Kirche nicht offen ist. Hier wollte ich gern unterstützen.

Was machen Sie, wenn Sie nicht in der Neuen Kirche sind?

Ich bin Rentnerin und Übungsleiterin beim Rehasport.

Was reizt Sie an der Offenen Kirche?

Es ist schön, wenn man in dieser Kirche Ruhe und Frieden finden kann, auch für mich ganz persönlich.

Man kann mit den Besuchern ins Gespräch kommen, nicht nur über das Gebäude und Kunst.

Gab es da schon besondere

Begegnungen?

Ja, zum Beispiel eine etwa achtzigjährige Mutter mit ihrer Tochter, die sich erst nicht getraut haben und zuletzt haben wir gemeinsam Lieder gesungen.

Ich habe hier eine Sansula (ein Instrument) und konnte begleiten. Das war sehr berührend. Oder der Mann, der sehr traurig über einen Verlust war. Er konnte hier eine Kerze anzünden und es war gut, dass er jemanden zum Reden gefunden hat. **Wird es manchmal auch langweilig?** Also ich hatte fast ständig Besucher und die Zeit verging wie im Flug. Es macht mir viel Freude und man fühlt sich selbst beschenkt.

Woher kam der weiteste Besucher?

Ich frage nicht jeden, aber bisher war es ein Mann aus München. Gern lade ich auch zu den Veranstaltungen und in die anderen Kirchen ein.

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN



Gerlinde Gartzke in der Neuen Kirche.

Können Sie diesen Dienst auch anderen empfehlen? Ist das schwer?

Unbedingt. Nein, nicht schwer und es ist für einen selbst erfüllend.

Vielen Dank und weiterhin eine gute Zeit hier!



Auch weiterhin suchen wir gern Helfer im Team Offene Kirche. Denn es fragen immer wieder Besucher und Gruppen nach genau den Zeiten, für die sich noch niemand eingetragen hat. Interessenten bitte im Gemeindebüro melden.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

- ▶ **Gottesdienste** jeden Sonntag 10 Uhr
Johanneskirche Wismar-Wendorf
(Ausnahmen siehe Mittelseite)
Änderungen siehe auch:
Schaukasten an der Kirche
- ▶ **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
dienstags 18 Uhr, Frank Lübstorff
Telefon: 0170 4838925
- ▶ **Kindertreff**, mittwochs 15,30 Uhr (Jens!)
- ▶ **Miniclub**, pausiert – Gerne fragen!
Kinder 0-3 mit Mama/Papa
- ▶ **Seniorenkreis**, 1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr
Info bei Pastorin Kretschmer und
Ingeborg Schellbach
- ▶ **Frauenkreis**, 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Info bei Elfriede Bernecker u. Brigitte Weidemann
- ▶ **Gebetskreis**, Donnerstag nach dem
Frauenkreis, 15 Uhr. Info bei Elfriede Bernecker
und Anne-Dorle Fechner
- ▶ **KGR**, 1x/ Monat, Donnerstag 17 Uhr
- ▶ **Johannes-Café**, letzten Donnerstag
im Monat 14 – 15,30 Uhr
- ▶ **Garteneinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Männerkreis
- ▶ **Arbeitseinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Helferkreis
- ▶ **Sprechzeiten der Pastoren / Büro**
Anette Harder: das Büro ist mittwochs
von 8 bis 11 Uhr telefonisch erreichbar
03841-636710 (auch AB)
Pastor Thorsten Markert erreichen Sie
über die Informationen zu Marien-Georgen
für Kasualien und Absprachen:
Pastorin Helga Kretschmer
Büro 03841 636710 bzw. 03841 6317665
für Gottesdienste und Gemeindekreise

Die Angaben gelten für die Schulzeit – in den Ferien pausieren einige der Veranstaltungen! Bei Geldzuwendungen bitte immer einen Verwendungszweck angeben z. B. Spende-Instandhaltung-Kirche Gemeindeleben | Kirchgeldspende | Kinder und Jugend | Spielplatzarbeit.

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
BIC: NOLADE21WIS

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von HEILIGEN GEIST

- ▶ **Gottesdienste**
*An besonderen Feiertagen.
Informationen siehe Mittelseite.*
- ▶ **Junge Gemeinde**
montags 18 Uhr, Jugendraum
- ▶ **Maxi-Club
für Eltern und Kinder**
dienstags von 16 – 17.30 Uhr
Infos bei Olga Feyer
Telefon 0175 9489061
- ▶ **Stilles Sitzen**
pausiert
- ▶ **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags 16 Uhr
Gemeinderaum
- ▶ **Teenie-Kirche**
montags 15,30 Uhr
Gemeinderaum
- ▶ **Friedensgebet**
donnerstags 18 Uhr, Kirche

Spenden für Heiligen Geist – Nikolai
können Sie jetzt auch über unsere
Spenden-App:



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von ST. NIKOLAI

- › **Gottesdienste**
*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere
Informationen siehe die Mittelseite.*
- › **Kreis der 70+**
17. Oktober und 14. November
jeweils 15 Uhr im Gemeinderaum,
Spiegelberg 14
- › **Nikolai-Chor**
mittwochs 16 – 18 Uhr
- › **Mittagstisch für Leib und Seele**
montags 12.30 bis 14 Uhr
- › **Suppentisch für Leib und Seele**
freitags 12.30 bis 14 Uhr
- › **Besuchsdienstkreis**
Informationen im Gemeindebüro
- › **Unicef-Gruppe**
Informationen im Gemeindebüro
- › **Die Angebote der
Evangelischen Musikschule**
finden Sie unter
www.emu-wismar.de
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige
montags 18 Uhr, Spiegelberg 14
Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841 601234
- › **Meditation**
mittwochs 18 Uhr
kleiner Gemeinderaum, Spiegelberg 14

Evangelische Bank
IBAN: DE97 5206 0410 7805 0502 00
BIC: GENODEF1EK1

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

- › **Gottesdienste**
*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst in der
Neuen Kirche. Für Abweichungen und weitere
Informationen siehe die Mittelseite.*
- › **Posaunenchor**
montags 19 Uhr, Neue Kirche
- › **Morgengebet in St. Georgen**
dienstags bis donnerstags, 8 Uhr
- › **Kantorei**, dienstags 19 Uhr in der
Evangelischen Schule, Lenensruher Weg 33
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
dienstags 18 Uhr, Neue Kirche
- › **Ökumenisches Mittagsgebet**
mittwochs 12 Uhr, Neue Kirche
- › **Kinderchor**, mittwochs, Neue Kirche
15.15 bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)
16 bis 16.45 Uhr (9 bis 13 Jahre)
- › **Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**
donnerstags 19 Uhr, Neue Kirche
Jugendgruppe: freitags 18 Uhr, Pfarrhaus
Peter Meißner, mobil: 0171 9618315
- › **Bibelgesprächskreis**
Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Pfarrhaus
- › **Kirchenkaffee** in der Neuen Kirche
jeden 2. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
- › **Seniorenkaffee** im Schwarzen Kloster
jeden 4. Donnerstag im Monat
- › **Männerkreis**, Neue Kirche
jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr
Jochen Wittenburg, 03841 282295
- › **Kirchengemeinderat**
jeden 2. Mittwoch im Monat
- › **Treffen der Vorkonfirmanden**
jeden 2. Freitag 16 Uhr, Neue Kirche

**Spenden für
St. Marien und
St. Georgen**

können Sie jetzt
auch über unsere
Spenden-App:



Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65
BIC: NOLADE21WIS



AUF WIEDERSEHEN!

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle möchte ich mich bei ihnen verabschieden. Nach vier Jahren als Gemeinschaftspastor der LKG Wismar erwartet mich ab September ein neues Arbeitsfeld. Zukünftig werde ich mich in der Leitung des Mecklenburgischen Gemeinschaftsverbandes mit einbringen. Der Verantwortungsbereich ist ein anderer, das Ziel der Arbeit aber bleibt. Als freies innerkirchliches Werk ist es uns ein Anliegen, Menschen Brücken zum Glauben an Jesus Christus zu bauen und Christinnen und Christen in eben diesem Glauben zu stärken. Herzlichen Dank für alle Begegnungen in den vergangenen Jahren, für alles Miteinander in den Gemeinden. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Haupt- und Ehrenamtlichen hier in der Stadt. Die Zusammenarbeit mit euch habe ich persönlich als sehr wohltuend erlebt. Da wir in der Stadt wohnen bleiben, werden wir uns sicher hier und da mal begegnen. Ich freue mich darauf.

Eine Bitte zum Schluss: Ab Dezember wird Finja Bengsch die Stelle der Gemeinschaftspastorin in der LKG antreten. Bitte nehmt sie herzlich auf und unterstützt sie in ihrem Dienst hier in Wismar.

Mit herzlichen Grüßen, Gunmar Ollrog

Unsere Veranstaltungen:

Gottesdienst

Zu einer etwas anderen Zeit laden wir jeden Sonntag zu unserem Gottesdienst ein. Um 15 Uhr geht es bei uns los. Für alle, die morgens keine Gelegenheit fanden, also eine gute Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben, eine Predigt zu hören. So möglich gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Owo – Die offene Wohnung

Jeden Dienstag; Beginn 18.30 Uhr. Meistens starten wir mit einem gemeinsamen Essen. Eingeladen sind junge Erwachsene ab 18 Jahren. Weitere Informationen gibt es bei Anna und Joram (owo@posteo.de).

Bibelgesprächskreis

Während der Vakanzzeit findet der Bibelgesprächskreis nicht statt.

Jugendabend

Am Mittwoch Abend trifft sich ab 18 Uhr die Jugend. Es gibt eine Andacht, coole Lieder und Aktionen. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Weitere Informationen gibt's bei Lukas (lukasburmeister@yahoo.de).

Informationen und Kontakt:

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Klußer Damm 25, 23970 Wismar

Ein Garten der Begegnung

Im Frühling war der Garten der Tagesgruppe „Kogge“ in Gadebusch noch eine echte Wildnis. Inzwischen ist er aufgeräumt, wächst üppig und die ersten Früchte können geerntet werden. Etwas zu tun ist natürlich immer – und das ist gut, denn die Gartenarbeit spielt in der Tagesgruppe eine wichtige Rolle.

16 Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen werden in der „Kogge“, einer Einrichtung der Diakonie Nord Nord Ost, begleitet. Die Männer und Frauen, die wochentags für mehrere Stunden herkommen, leiden unter Depressionen oder Persönlichkeitsstörungen. Viele von ihnen sind sozial isoliert und haben vorher ihre Tage allein verbracht.

In der Tagesgruppe erleben sie nun jeden Tag Programm, vom gemeinsamen Backen über Holzarbeiten bis zum Töpfern. „Für unsere Besucher*innen ist es wichtig, aus der Isolation rauszukommen“, sagt Ergotherapeutin Franziska Weiß. „Hier treffen sie wieder Menschen, spüren, dass sie etwas schaffen können. Sie übernehmen nach und nach wieder Verantwortung.“

Bei einem Gang durch den Garten erzählt Steffi Triebess, ebenfalls Ergotherapeutin in der Einrichtung, was das Team noch vorhat: „Hier werden wir Kürbisse setzen – und am Hang Blaubeeren.“ Das Wichtigste ist natürlich, dass die Klienten mitmachen und ihre eigenen kleinen Projekte finden.

„Wer gerne mit Holz arbeitet, kann die Sitzzecke schick machen. Oder die Voliere reparieren, vielleicht für Wachteln.“ Eine Feuerstelle mit Grill soll den Garten zu einem echten Ort der Begegnung machen. Doch das Projekt ist auf Hilfe angewiesen.

DIAKONIE
NORD·NORD·OST
Daumit es dir gut geht.



Die Ergotherapeutinnen Franziska Weiß und Steffi Triebess beim Start des Garten-Projektes im Frühling.

„Mit Spenden können wir Pflanzen und Materialien besorgen. Und wir träumen von einem Gewächshaus“, sagen Franziska Weiß und Steffi Triebess. „Das wäre großartig!“

Helfen Sie dem Garten-Projekt und unterstützen Sie dadurch Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen!

Wir freuen uns sehr über Ihre Spende auf **www.diakonie-nordnordost.de/spenden**. Bitte wählen Sie im Online-Spendenformular das „Gartenprojekt Kogge“ als Spendenzweck aus.

Herzlichen Dank!

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Rechtsanwalt Andreas Buß**
Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 03841 222713, www.wlub.de
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht,
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Internetrecht, allgemeines Zivilrecht
- **Dr. Frank Wobschal**
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Anne-Katrin Prahm**
An der Koggenoor 25 /Ärztelhaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
- **Sonnen-Apotheke · Nils Saager**
Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 704771
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH** Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 0371111
www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
Kanalstraße 18a, 23970 Wismar, Telefon 03841 2232467, Fax: 03841 2232468
E-Mail: Mdittberner@Global-Finanz.de oder Maik.Dittberner@t-online.de
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
Ärztelhaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579
- **Vermessungsbüro Apolony, Öffentl. best. Vermessungsing. Ulrike Schirm**
Bülower, Straße 24, 19217 Rehna, Telefon 038872 60325

Wir danken für die Unterstützung.

Kirchengemeinde Heiligen Geist - St. Nikolai

- **Antje Exner**, Pastorin Spiegelberg 14
Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
E-Mail: antje.exner@elkm.de
- **Martin Poley**, Küster an St. Nikolai
Mobil: 0176 86583466
- **Anette Harder**, Gemeindegemeinschaft St. Nikolai
dienstags und freitags 8.30 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Ulrike Steinbrück**, 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de
- **Ulrike Rachholz**, Küsterin an Heiligen Geist
Mobil: 0157 77858720
- **Bruni Romer**, Gemeindegemeinschaft Heiligen Geist
mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 283528
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Eva Kienast**, Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310
- **Silke Thomas-Drabon**,
Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27
Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
siehe Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen
- **Vikar Frank Polenz**
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de

Kirchengemeinde Johannes

„Haus der Begegnung“ Wismar-Wendorf
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar

- **Helga Kretschmer**, Pastorin
- Thorsten Markert**, Pastor
- Anette Harder**, Gemeindegemeinschaft
- Sprechzeit Mittwoch 9 – 11 Uhr
Telefon: 03841 636710/AB
Pastorin gut per Mail erreichbar
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de
- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
- **Toni Brüggert**, 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 0173 5665907
- **Elfriede Bernecker**, 1. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 641495
- **Brigitte Weidemann**, 2. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 473527
- **Frank Lübstorff**, Freundeskreis
Telefon: 0170 4838925
- **Seniorenkreis**: Ingeborg Schellbach,
Leiterin des Seniorenkreises,
Telefon: privat bekannt,
bzw. über Helga Kretschmer
- **Küster Info**: Helga Kretschmer

Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Sprechzeiten im Gemeindebüro, Bliedenstraße 40:
Dienstag 10 – 13 Uhr, Donnerstag 10 – 18 Uhr
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

- **Thorsten Markert**, Pastor
Telefon: 03841 282549 mobil: 0152 27236905
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: thorsten.markert@elkm.de
- **Sabine Heinrich**, Gemeindegemeinschaft
Telefon: 03841 282549
E-Mail: sabine.heinrich@elkm.de
- **Andrea Vogler-Lehmann**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchenmusik
donnerstags 15 bis 18 Uhr; Telefon: 03841 282549
E-Mail: andrea.lehmann@elkm.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
Telefon: 03841 2288300
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
- **Evangelisches Kinderhaus in der
Koch'schen Stiftung, Sabine Summerer**, Leiterin
Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151
- **Axel Düwvel**, 2. Vorsitzender des KGR
Telefon: 03841 227193
- **Hans-Jochen Wittenburg**, Männerkreis
Telefon: 03841 282295

Übergemeindlich

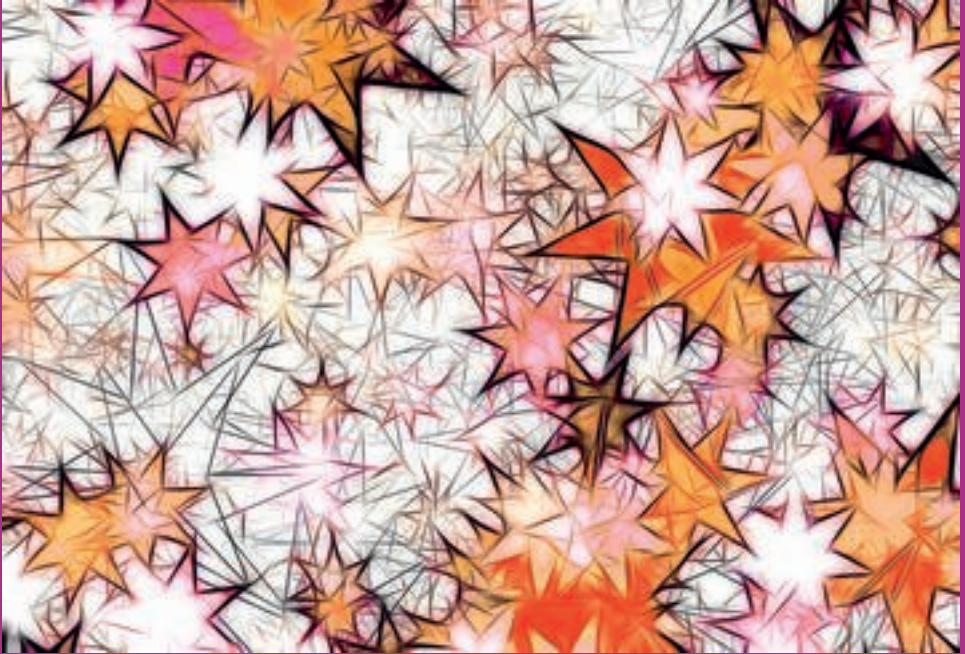
- **Olga Feyer**, Gemeindepädagogin
Telefon: 0175 9489061; E-Mail: olga.feyer@elkm.de
- **Ökumenischer Kirchenladen**
Mobil: 0151 55766469
- **Posaunenchor**, Ansprechpartnerin: Johanna Eiffert
Telefon: 038427 390569 oder 0177 7890873
E-Mail: posaunenchor-wismar@web.de
- **Dieter Rusche**, Diakon, Mobil: 0179 5767208
- **Sylva Keller**, Seelsorgerin i. d. Seniorenheimen
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylva.keller@elkm.de
- **Jochen Wittenburg**, Leiter d. Männerarbeit
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295
- **Evangelische Schule**
Steffi Wolf, Schulleitung; Gunnar Lorenz, Hortleitung,
Hendrijke Zimmermann, Sekretariat
Telefon: 03841 225148
- **Cornelia Ogilvie**, Pastorin u. Krankenhauseelsorgerin
Mobil: 0151 55169624
- **Dorothea Franke**, Mitarbeiterin Konfi-/Jugendarbeit
E-Mail: dorothea.franke@elkm.de, Mobil: 0160 2340494

Zu unserer Unterregion gehören:

Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227, E-Mail: kirchegressow@gmx.de

Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen
www.kirchen-in-wismar.de, Telefon: 038428 60253
E-Mail: proseken-hohenkirchen@elkm.de



Herzliche Einladung zum

FAMILIENGOTTESDIENST AM 1. ADVENT

in der St. Georgen-Kirche um 11 Uhr

mit anschließendem Markt der Möglichkeiten

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter

www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.

